



Deutschsprachige Literatur zu weiblicher Genitalverstümmelung

Stand: Februar 2010

Abdi, Nura mit Leo G. Linder: Tränen im Sand

Nura Abdi floh während der Unruhen des Bürgerkriegs aus ihrer geliebten Heimat Somalia nach Deutschland. Erst nach und nach verstand sie, warum die europäischen Frauen so anders sind als sie. Sie berichtet offen von den Qualen der Beschneidung, denen Mädchen in Somalia noch immer ausgesetzt sind und plädiert leidenschaftlich für ein selbstbestimmtes Leben der somalischen Frauen.

Autobiografie, Bastei TB, ISBN: 340461559X; € 8,99

Accad, Evelyne: Die Beschnittene

Horlemann 2001, ISBN: 3-895-021-299

Dirie, Waris mit Miller, Cathleen: Wüstenblume

Vom Nomadenleben in der somalischen Wüste auf die teuersten Designer- Laufstege der Welt - ein Traum. Und ein Alptraum, denn Waris Dirie wurde im Alter von fünf Jahren Opfer eines grausamen Rituals: Sie wurde beschnitten. In „Wüstenblume“ bricht sie ihr jahrelanges Schweigen und erzählt ihre Geschichte.

Autobiografie, 1998

Dirie, Waris mit d' Haem, Jeanne : Nomadentochter

Eines Tages fasst Waris Dirie den Entschluss, nach Somalia zurückzukehren. Mit der Ankunft in ihrer Heimat und der Wiederbegegnung mit ihrer Familie treffen ihr altes, traditionelles und ihr neues, modernes Leben aufeinander, was nicht konfliktlos bleibt.

Die Fortsetzung, Blanvalet, München 2003, ISBN 3-442-35982-1

Dirie, Waris: Schmerzskinder

Waris Dirie thematisiert in diesem Buch die durch Migration bedingte Ausbreitung der weiblichen Genitalverstümmelung in Europa. Sie erzählt von Begegnungen mit Opfern und Tätern, von den mühsamen Recherchen, von Rückschlägen und Erfolgen.

Schröder, München 2005, ISBN 3-547-71067-7

Dirie, Waris: Brief an meine Mutter

Berlin 2007, ISBN 3-550-07876-7

Hermann, Conny (Hrsg.): Das Recht auf Weiblichkeit

In authentischen Beiträgen berichten die Autorinnen, warum Menschen in den betroffenen Ländern Afrikas an dem grausamen Ritual festhalten. Das Buch beschreibt zudem die rechtliche und soziale Situation der betroffenen Menschen in Europa, denn selbst in Deutschland werden afrikanische Mädchen verstümmelt. Es gibt Einblick in viele Initiativen gegen Genitalverstümmelung im In- und Ausland, und zeigt, in welcher Form man sich in eine Fremde Kultur einmischen kann und muss.

Dietz Verlag, Bonn 2000, ISBN 3-8012-0285-2

Hulverscheidt, Marion: Weibliche Genitalverstümmelung

Diskussion und Praxis in der Medizin während des 19. Jahrhunderts im deutschsprachigen Raum

Mabuse -Verlag Wissenschaft 63, Frankfurt/M. 2002, ISBN 3-935964-00-5

Ismail, Ellen und Makki, Maureen: Frauen im Sudan: Afro-arabische Frauen heute

Frauen aus allen Gesellschaftsschichten sprechen in einfühlsamen Befragungen überraschend offen über weibliche Genitalverstümmelung, Religion, Heirat und Ehe, Polygamie, Scheidung und Witwenschaft.

Einleitend liefern die Autorinnen, die lange im Sudan gelebt und wissenschaftlich gearbeitet haben, wichtige Informationen zu Themen wie „Der Islam und die Frauen“ und „Menschenrechtsverletzungen“ an Frauen und Mädchen.

Peter Hammer Verlag, Wuppertal 1999; ISBN 3-87294-830-X.

Kassindja, Fauziya und Miller-Bashir, Layli: Niemand sieht dich, wenn du weinst

Am Abend ihrer erzwungenen Hochzeit, nur wenige Stunden vor dem grausamen Ritual der Beschneidung flieht die 17-jährige Muslimin Fauziya Kassindja Hals über Kopf aus ihrem Heimatland Togo ins Ungewisse. Doch in den USA findet sie sich statt in Freiheit in einem realen Alptraum wieder, im Gefängnis, aller Rechte und ihrer Menschenwürde beraubt. Der jungen Anwältin Layli Miller Bashir gelingt es, juristische Experten, Frauen- und Menschenrechtsorganisationen, prominente Journalistinnen und Politikerinnen auf Fauziyas Fall aufmerksam zu machen.

Autobiografie, Goldmann Verlag, München 2000, ISBN 3-442-15084-1



Keita, Fatou: Die stolze Rebellin

Malimouna ist 14, als sie nur durch einen glücklichen Zufall der traditionellen Beschneidung entgeht. Sie flieht in die nächstgelegene Stadt und beginnt einen langen, mutigen Kampf gegen die Unterdrückung der Frauen.

Roman, Frederking & Thaler Verlag, München 2000, ISBN 3-89405-800-5 oder Ullstein TB, 2003, ISBN: 3-548-25709-7

Khady / Cuny, Marie-Thérèse: Die Tränen der Töchter. Eine afrikanische Frau bricht ihr Schweigen

Weltbild Verlag, Augsburg, Februar 2006, ISBN: 3-89897-368-9

Korn, Fadumo: Geboren im großen Regen

Faduma Korn erlebt eine freie und unbeschwerte Kindheit in Somalia. Doch die rituelle Beschneidung, der sie sich im Alter von acht Jahren unterziehen muss, beschert ihr einen schweren Rheumatismus, der sie ihr ganzes Leben lang begleitet. Mit neun Jahren kommt sie zu ihrem Onkel, dem Bruder des Staatspräsidenten von Somalia - ein Leben in unvorstellbarem Luxus. Weil sich ihre Erkrankung verschlimmert, wird sie zur Therapie nach Deutschland geschickt.

Autobiografie, Rowohlt- TB, Hamburg 2004, ISBN 3-499-23798-9; € 8,90

Korn, Fadumo: Schwester Löwenherz. Eine mutige Afrikanerin kämpft für Menschenrechte

Kösel 2009, ISBN 978 3 466 30850 7); € 15,95

Lightfoot-Klein, Hanny: Das grausame Ritual

Jedes Jahr werden 2 Millionen Afrikanerinnen an den Genitalien verstümmelt - 150 Millionen Frauen sind es weltweit. Betroffene, Anthropologen und Soziologen, Politiker und Schriftsteller schildern Gründe für die Tradition sowie Strategien zur Bekämpfung.

Fischer Tb, Frankfurt/M. 1993, 2. Aufl.; ISBN 3-596-10993

Lightfoot-Klein, Hanny: Der Beschneidungsskandal

Während die in afrikanischen Ländern praktizierte weibliche Genitalverstümmelung als 'barbarisches' Ritual und frauenfeindliche Tradition gilt, wissen die wenigsten Menschen, dass auch in Europa und Nordamerika die Genitalien von Frauen (und Männern) bis heute manipuliert werden. Dazu gehören jährlich unzählige chirurgische 'Korrekturen' an intersexuellen Neugeborenen, deren Leben damit in geschlechtlich eindeutigen Bahnen gelenkt werden soll. In „Die Beschneidungslüge“ nimmt die bekannte Autorin Hanny Lightfoot-Klein Verstümmelungspraktiken in der westlichen Welt unter die Lupe und stellt sie den Beschneidungsritualen afrikanischer Länder gegenüber. Die wissenschaftlichen Fakten ergänzt sie mit einer Vielzahl von Beispielen und erschütternden Beiträgen Betroffener. Eine völlig neue Perspektive eröffnen dabei die Berichte von beschnittenen Männern.

Orlanda Frauenverlag GmbH, Berlin 2003, ISBN 3-936937-02-8

Nehberg, Rüdiger und Weber, Annette: Karawane der Hoffnung. Mit dem Islam gegen den Schmerz und das Schweigen

ISBN: 9783492252096; € 9,95

Nwapa, Flora: Efuru

Göttingen 1997, ISBN: 3-8897-7491-1

Rosenke, Marion: Die rechtlichen Probleme im Zusammenhang mit der weiblichen Genitalverstümmelung

Frankfurt 2000, ISBN: 3-6313-6143-2

TERRE DES FEMMES (Hg.): Schnitt in die Seele

Autorinnen und Autoren aus verschiedenen Ländern setzen sich in diesem Buch mit der Thematik der weiblichen Genitalverstümmelung auseinander. Neben einer Fülle von Grundlageninformationen liefert das Buch Erfahrungsberichte Betroffener und engagierter Frauen und Männer. Ein weiteres Kapitel widmet sich der Unterstützung und Beratung von betroffenen Mädchen und Frauen. Darüber hinaus werden rechtliche Regelungen erläutert und aktuelle Aktionen und Projekte vorgestellt. Exkurse runden den Inhalt ab.

Mabuse Verlag, Frankfurt/Main 2003, ISBN3-935964-28-5

TERRE DES FEMMES: Unterrichtsmappe Weibliche Genitalverstümmelung

Tübingen 2007. ISBN 3-9386-2314-1

Walker, Alice und Parmar, Pratibha: Narben oder Die Beschneidung der weiblichen Sexualität

Rowohlt Verlag, 1996, ISBN: 3-4980-7336-2

Walker, Alice: Sie hüten das Geheimnis des Glücks

Rowohlt Verlag, 1993